

# INHALT

Die Intellektuellen und die Achsenzeit .....	9
--	---

## ERSTER TEIL MODERNEREFLEXION IM SPIEGEL VON MYTHOS UND MONOTHEISMUS

1. Untersuchungsgegenstand und Begriffsgeschichte .....	21
1.1 Mythos und Monotheismus als semantische Einheiten .....	21
1.2 Der Eine Gott: Monotheismus und Aufklärung .....	26
1.3 Sermo mythicus: Die Rehabilitierung des Mythos in der Spätaufklärung .....	40
2. Moderne Semantiken von Mythos und Monotheismus .....	46
2.1 Um 1800: Von Schiller bis Heine .....	46
2.1.1 Weimarer Klassik .....	46
2.1.2 Neue Mythologie .....	52
2.1.3 Philhellenismus und Antijudaismus um 1800 .....	58
2.1.4 Heines Götter .....	65
2.2 Um 1900: Von Nietzsche bis Adorno .....	69
2.2.1 Pathologisierung des Eingottglaubens – Vitalisierung der Vielgötterei .....	69
2.2.2 Religion und »säkulare Option« um 1900 .....	79
2.2.3 »Hellas ewig unsre Liebe«: Mythophile Dichtung der Moderne ..	86
2.2.4 Mythos und Monotheismus in Philosophie und Wissenschaft der 1920er Jahre .....	93
2.2.5 Mythos an der Macht – Monotheismus im Exil .....	103
2.3 Um 2000: Von Odo Marquard bis <i>Game of Thrones</i> .....	115
2.3.1 Mythos im <i>New Age</i> .....	115
2.3.2 <i>Nine Eleven</i> und der eifernde Gott .....	127
3. Anything Goes: Ästhetische Moderne als deskriptiver Langzeitbegriff .....	138
3.1 Mythos und Monotheismus in der <i>longue durée</i> der Moderne .....	138
3.2 Über literaturwissenschaftliche Modernebegriffe .....	143

3.3	Kritik und Befürwortung der Modernisierungstheorie .....	151
3.4	Ästhetische Moderne und moderne Gesellschaft .....	156
4.	Gesunde Götter – kranker Gott: Verschlungene Konfliktlinien um 1900 .....	163
4.1	»Robust und morbid«: Verfalls- und Lebenspathos der Jahrhundertwende	163
4.1.1	Décadence als Differenzierungssemantik .....	165
4.1.2	»Leben« als Aufhebungssemantik .....	179
4.2	Judentum und Griechentum .....	188
5.	Methodische Notiz: Konstellatives Interpretieren .....	202

ZWEITER TEIL  
MODERNE ARCHAİK:  
MYTHENDRAMA UND LEBENSPATHOS

1.	Das moderne Mythendrama (1900–1950) .....	211
2.	Décadence und Mythophilie: Hugo von Hofmannsthals <i>Elektra</i> ...	217
2.1	Der agnostische Monismus des jungen Hofmannsthal .....	217
2.2	Hofmannsthals Wandlung? Remythisierung als Forschungstopos .....	231
2.3	»Unmögliche Antike«: Hofmannsthal und das Griechentum .....	245
2.4	Olympische und chthonische Götter: Religiöses Vagieren in Hofmannsthals <i>Elektra</i> .....	254
2.5	Historismus, Eloquenz, Medusenblick: Elektras mythosferne Décadence	272
2.6	Priesterin ohne Tempel: Über das Scheitern moderner Remythisierung ..	287
3.	Fatalismus und Mythophilie: Gerhart Hauptmanns Atriden- Tetralogie .....	300
3.1	»[Z]wischen Pietismus und Griechentum«: Hauptmanns Religiosität ...	300
3.2	Sonne und Luft statt künstlichem Licht: Hauptmanns Lebensreform ...	308
3.3	»Mythos, große Heimat!«: Hauptmanns Mythophilie .....	314
3.3.1	Lebensreform-Tourismus: Vitalistische Mythophilie in <i>Griechischer Frühling</i> .....	316
3.3.2	Agonales Leben: Hauptmanns Metaphysik des Urdramas .....	322
3.3.3	Ermordung der Décadence: Hauptmanns <i>Bogen des Odysseus</i> ...	331

3.4	Bachofen, Rohde, Tintoretto: Quellen und Kontexte der Atriden-Tetralogie .....	340
3.5	Theomachie: Die Zwietracht der Götter .....	345
3.6	Schicksal als Höchstwert: Fatalismus in der Atriden-Tetralogie .....	352
3.7	Aulis oder Delphi? Werkgenese und Rezeptionsgeschichte der Atriden-Tetralogie .....	360
3.8	Titan Agamemnon – Iphigenie aus Stahl: Atridische Überwindung der Décadence .....	366
3.8.1	Agamemnon, der goldglänzende Angriffskrieger .....	366
3.8.2	Orest, der entsühnte »Völkerhirt« .....	376
3.8.3	Iphigenies »Verhaltenslehre der Kälte« .....	380
3.9	»[E]r gehört innerlich zu uns«: Die Atriden-Tetralogie und der Nationalsozialismus .....	390
3.9.1	Ästhetik des Schicksalsdramas .....	394
3.9.2	Idee des Opfers .....	398
3.9.3	Theaterästhetischer Neoklassizismus .....	399
3.9.4	Genieästhetische Kunstauffassung .....	401
3.9.5	Hauptmann und der NS-Rassismus .....	402
4.	Ergebnisthesen .....	407

### DRITTER TEIL

#### GEGENBEWEGUNG: DARGESTELLTE KÄMPFE ZWISCHEN MYTHOS UND MONOTHEISMUS

1.	Politische Mythophilie und wiedererinnerter Monotheismus in den 1930er Jahren .....	413
2.	Monotheistischer Bildersturm: Arnold Schönbergs <i>Moses und Aron</i> .	422
2.1	Auserwähltsein: Schönbergs »prononciertes Judentum« .....	422
2.2	Die »Einzigkeit« Gottes: Mythos-Antipathien bei Cohen, Klatzkin und Schönberg .....	435
2.3	Überwindung des Materialismus: Schönbergs Schauspiel <i>Der biblische Weg</i>	445
2.4	Sublimierter Monotheismus: <i>Moses und Aron</i> und die Hebräische Bibel	454
2.5	»Wunschlosigkeit der Wüste«: Moses' Décadence und Schönbergs Zionismus .....	468
2.6	Schönberg – Adorno – Doktor Faustus: Monotheismus und »Fascismus«	484

3.	Komplizierungsästhetik: Thomas Manns Josephsromane	498
3.1	»Roman des jüdischen Geistes«: Werk- und Zeitkontexte der Tetralogie	498
3.2	Bronzezeit-Moderne: Mythos und Monotheismus in den Josephsromanen	508
3.2.1	Subjektkonzepte: Pasticcio-Ich und Individuum	508
3.2.2	Soziale Konzepte: »Städter« und »Zeltbewohner«	517
3.2.3	Zeitkonzepte: »Zeitlose Gegenwart« und »Gott der Zukunft«	529
3.2.4	Semiotische Konzepte: »Mondlicht-Genauigkeit« und »taghelle Nachprüfung«	534
3.2.5	Moralische Konzepte: »Geschlechtshölle« und »Hochmut des Gewissens«	543
3.2.6	Komplizierungsästhetik: Mythos und Monotheismus als Supermetaphern	559
3.3	Hobbyforscher, Märchenonkel, Brunnentaucher: Die unzuverlässige Erzählinstanz	567
3.3.1	Unzuverlässiges Erzählen und Manns Ironie	571
3.3.2	Fabulierender Chronist: Performative Selbstwidersprüche der Erzählinstanz	576
3.3.3	Diskontinuierliche Allwissenheit und unzuverlässiges Erzählen	580
3.3.4	Welterklärungshabitus: Roman und Weltanschauungsliteratur	590
3.4	Plurales Ich: Joseph als regulative Idee des demokratiefähigen Menschen	604
3.4.1	»Republik als innere Tatsache«: Demokratie und menschliche Natur	604
3.4.2	»Trübungen«: Die fehlende Anschaulichkeit des doppelten Segens	614
3.4.3	Der »verständige und weise Mann«: Plurales Ich und Führerprinzip	623
3.4.4	Praesumptio: Die Bedingtheit der Ironie	634
4.	Ergebnisthesen	647
Schluss		
	Gezeitenwechsel: Mythos und Monotheismus im 20. Jahrhundert	651
Dank		
	Siglenverzeichnis	661
	Literaturverzeichnis	663
1.	Quellen	663
2.	Forschung	673
	Personenregister	707